

### 365 informative und vergnügliche Streifzüge durch die Basler Stadtgeschichte

Klein und fein ist die tägliche Dosis städtische Geschichte in **365 Tage Basel** (Christoph Merian Verlag): Seite für Seite findet sich Epochales und Marginales, Ernstes und Erheiterndes, Überraschendes und Wohlbekanntes in Meldungen aus den letzten 150 Jahren. Der tägliche Mini-Spaziergang führt zu längst Verschwundenem, ortet geflüchtete Bankdirektoren oder feiert den Vogel Gryff. In grosser Bandbreite überbrücken die Artikel Jahrzehnte und setzen Prägendes in Szene. So fächern die Autoren Carlo Clivio und Tilo Richter einen bunten Reigen Basler Geschichte auf, der Lust macht, Buch und Stadt mit wachen Augen zu entdecken.

Die für die Publikation ausgewählten Artikel und Bilder erschienen zum grossen Teil auf den Social-Media-Plattformen des Basler Stadtbuchs zwischen 2017 und 2021. Aus diesen Posts filterten die Autoren die beliebtesten heraus, reicherten sie mit weiteren Informationen an und suchten in Archiven und Sammlungen nach passenden Abbildungen.

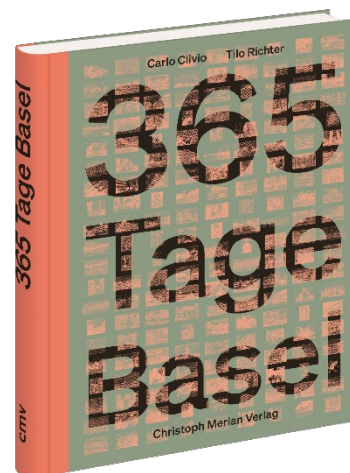
Eine Basler Enzyklopädie will das Buch dabei keineswegs sein, vielmehr eine lebendige Melange, die das städtische Leben seit Ende des 19. Jahrhunderts facetten- und aufschlussreich präsentiert. Und den Blick auch auf Begebenheiten, Menschen oder Plätze lenkt, die kaum auf offiziellen Seiten auftauchen. Was den Menschen eine Nachricht wert war und wie sich das Bild der Stadt verändert hat, stösst auch heute auf reges Interesse, wie die erwähnten User-Reaktionen zeigen. Es ruft in Erinnerung, dass wir im städtischen Leben in einer Linie zu den vorhergehenden Generationen stehen und ihr Tun auf unsere Gegenwart beziehen können.

Schon seit Ende des 18. Jahrhunderts erfreuten sich Basler Chroniken und Geschichtskalender grosser Beliebtheit, informierten sie Einheimische und Gäste doch kompakt und unterhaltsam. In dieser Tradition und doch der Aktualität angepasst – auch politisch korrekt in der Auswahl! – sieht sich das ansprechend gestaltete Buch. Ein perfektes Geschenk für alle, die gerne in Basels Geschichte blättern oder informiert und inspiriert durch die Stadt streifen wollen.

Über die Autoren:

Carlo Clivio (\* 1979) ist Publizistikwissenschaftler, Historiker und Kulturmanager. Er betreut die Kommunikation der Christoph Merian Stiftung sowie den Social-Media-Auftritt des Basler Stadtbuchs.

Tilo Richter (\* 1968) ist promovierter Kunst- und Architekturhistoriker und arbeitet als freier Autor, Herausgeber und Buchgestalter. Für die Online-Plattform [baslerstadtbuch.de](http://baslerstadtbuch.de) ist er als Redakteur tätig.



Carlo Clivio, Tilo Richter

#### **356 Tage Basel**

384 Seiten, 365 meist farbige Abbildungen, gebunden, 15 x 20 cm

© 2021 Christoph Merian Verlag

CHF 25.– / EUR 25.–

ISBN 978-3-85616-957-2

Eine drucktaugliche Datei des Buchcovers und weitere Abbildungen finden Sie bei der Medienmitteilung zu dieser Neuerscheinung unter: [www.merianverlag.ch/infos/presse](http://www.merianverlag.ch/infos/presse)

Für weitere Fragen wenden Sie sich an:  
Andrea Bikle  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Christoph Merian Verlag  
St. Alban-Vorstadt 12  
Postfach  
CH-4002 Basel  
Tel. +41 61 226 33 50  
[a.bikle@merianverlag.ch](mailto:a.bikle@merianverlag.ch)

**Für die Zustellung eines Beleges Ihrer Besprechung danken wir Ihnen!**